

Stand: 3.8.23
Jahrgangsstufe 7

Unterrichtsvorhaben	Inhaltsfelder	Inhaltliche Schwerpunkte	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung
UV 7.1: Römischer Alltag 1 – Wohnen und Familie (ca. 20 Std.) Cursus (2020), Lektion 1 - 2	IF 1: Antike Welt IF 2: Textgestaltung IF 3: Sprachsystem	1: Gesellschaft: Römisches Wohnen und römische Familie, Kleidung, Namensgebung 2: Erzähltext unter Berücksichtigung der Erzählperspektive (L 1), Oberflächenstruktur: Personenkonstellationen (L 2) 3: 3. Ps. Sg. und Pl., Infinitiv, Konjugationsklassen von Verben, Nom. Sg und Pl., Vokativ, Genus von Substantiven, Subjekt und Prädikat	Die Schülerinnen und Schüler können... (vgl. KLP S I Latein 2019, Erste Stufe) Übergeordnete Kompetenzerwartungen: <ul style="list-style-type: none"> - didaktisierte Texte (...) auf inhaltlicher und formaler Ebene erschließen, - didaktisierte Texte (...) zielsprachengerecht übersetzen, - zu Gemeinsamkeiten und Unterschieden zwischen der antiken Kultur und der eigenen Lebenswirklichkeit wertend Stellung nehmen Konkretisierte Kompetenzerwartungen: <ul style="list-style-type: none"> - Grundzüge des privaten und öffentlichen Lebens erläutern und im Vergleich mit heutigen Lebensweisen und Lebensbedingungen bewerten, - Texte unter Berücksichtigung der Textstruktur erschließen, - bei der Erschließung und Übersetzung eines Textes lateinische Wörter des dem Lernstand entsprechenden Grundwortschatzes angemessen monosemieren
Fächerübergreifende Kompetenzen	Medienbildung: Auswahl aus: Die Schülerinnen und Schüler können historisch-kulturelles Orientierungswissen auch unter Verwendung digitaler Medien ausgehend vom Text themenbezogen recherchieren, strukturieren und präsentieren (MK 2.2) und syntaktische Strukturen auch unter Verwendung digitaler Werkzeuge weitgehend selbstständig visualisieren (MKR 1.2) und im Rahmen des Sprachenlernens digitale Lernangebote und Werkzeuge zielgerichtet einsetzen (MKR 1.2) Verbraucherbildung: Lern-, Unterrichts- und Arbeitsmethoden: <ul style="list-style-type: none"> • Anbahnung von Text- und Bilderschließungsmethoden • Anlage von Sachfeldern • Lernstrategien zur Wortschatzarbeit • Anlage eines eigenen Grammatikheftes/-ordner Sprachförderung: <ul style="list-style-type: none"> • Etymologie von deutschen und englischen Fremdwörtern 		
Weitere Absprachen:			
Lernaufgaben für Lernzeiten			
Fächerübergreifendes Arbeiten mit:			
Leitbildbezug			
Verzahnung mit der EG-Akademie			
Leistungsüberprüfung; ggf. alternative Formen; Diagnostik	<ul style="list-style-type: none"> • Regelmäßige Wortschatzüberprüfungen • Klassenarbeiten (insgesamt drei pro Halbjahr, sechs im Jahrgang 7) 		
Unterrichtsvorhaben	Inhaltsfelder	Inhaltliche Schwerpunkte	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung

<p>UV 7.2:</p> <p>Römischer Alltag II – Römisches Weltreich, Provinzen, Wagenrennen (ca. 20 Std.)</p> <p>Cursus (2020), Lektion 3-4</p>	<p>IF 1: Antike Welt IF 2: Textgestaltung IF 3: Sprachsystem</p>	<p>1: Gesellschaft: Römisches Weltreich, Provinzen, Wagenrennen, römische Zahlen</p> <p>2: Dialog, Oberflächenstruktur: Personenkonstellationen</p> <p>3: 1./2. Person bei Verben, vollständiges Konjugationsschema im Präsens der a-, e-, i-, -Konjugation und von esse, Substantive: konsonantische Deklination und Genitiv und Akkusativ von a-/o-/kons. Deklination, Akkusativ-Objekt</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler können... (vgl. KLP S I Latein 2019, Erste Stufe)</p> <p>Übergeordnete Kompetenzerwartungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - didaktisierte Texte (...) auf inhaltlicher und formaler Ebene erschließen, - didaktisierte Texte (...) zielsprachengerecht übersetzen, - einen grundlegenden Wortschatz funktional einsetzen, - Textaussagen im Hinblick auf Perspektiven der historischen Kommunikation der menschlichen Beziehungen und sozialer und politischer Strukturen erläutern und bewerten, - zu Gemeinsamkeiten und Unterschieden zwischen der antiken Kultur und der eigenen Lebenswirklichkeit wertend Stellung nehmen <p>Konkretisierte Kompetenzerwartungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundzüge des privaten und öffentlichen Lebens erläutern und im Vergleich mit heutigen Lebensweisen und Lebensbedingungen bewerten, - grundlegende Strukturen der römischen Gesellschaft und Politik darstellen, und vor dem Hintergrund der eigenen Lebenswelt bewerten, - Texte unter Berücksichtigung der Textstruktur erschließen - bei der Erschließung und Übersetzung eines Textes lateinische Wörter des dem Lernstand entsprechenden Grundwortschatzes angemessen monosemieren 	
<p>Fächerübergreifende Kompetenzen</p>	<p>Medienbildung: Auswahl aus: Die Schülerinnen und Schüler können historisch-kulturelles Orientierungswissen auch unter Verwendung digitaler Medien ausgehend vom Text themenbezogen recherchieren, strukturieren und präsentieren (MK 2.2) und syntaktische Strukturen auch unter Verwendung digitaler Werkzeuge weitgehend selbstständig visualisieren (MKR 1.2) und im Rahmen des Sprachenlernens digitale Lernangebote und Werkzeuge zielgerichtet einsetzen (MKR 1.2)</p> <p>Verbraucherbildung:</p> <p>Lern-, Unterrichts- und Arbeitsmethoden: Einführung Textvorerhebungsmethoden Arbeit mit filmischen Sequenzen, Erschließung von Karten im diakronen Vergleich</p> <p>Sprachförderung: Etymologie von deutschen und englischen Fremdwörtern</p>			
<p>Weitere Absprachen:</p>				
<p>Lernaufgaben für Lernzeiten</p>				
<p>Fächerübergreifendes Arbeiten mit:</p>				
<p>Leitbildbezug</p>				
<p>Verzahnung mit der EG-Akademie</p>				
<p>Leistungsüberprüfung; ggf. alternative Formen; Diagnostik</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Regelmäßige Wortschatzüberprüfungen • Klassenarbeiten (insgesamt drei pro Halbjahr, sechs im Jahrgang 7) 			

Unterrichtsvorhaben	Inhaltsfelder	Inhaltliche Schwerpunkte	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung
UV 7.3: Römischer Alltag III – Forum Romanum und Reisen in der Antike (ca. 20 Std.) Cursus (2020), Lektion 5-6	1: Antike Welt 2: Textgestaltung 3: Sprachsystem	1: Forum Romanum und Reisen, Reisen auf See 2: Sprachlich (-stilistische) Gestaltungsmerkmale, Spannung, Leserwirkung 3: kons. Konjugation, Dativ, Dativ-Objekt, Imperativ, Adjektive der o-/a-Deklination, Adjektiv als Attribut und als Prädikatsnomen	Die Schülerinnen und Schüler können... (vgl. KLP S I Latein 2019, Erste Stufe) Übergeordnete Kompetenzerwartungen: <ul style="list-style-type: none"> - didaktisierte Texte (...) zielsprachengerecht übersetzen, - didaktisierte Texte (...) in Ansätzen interpretieren, - zur Erweiterung der sprachlichen Kompetenzen ein begrenztes Repertoire an Strategien und Techniken für das Sprachenlernen einsetzen, - zu Gemeinsamkeiten und Unterschieden zwischen der antiken Kultur und der eigenen Lebenswirklichkeit wertend Stellung nehmen Konkretisierte Kompetenzerwartungen: <ul style="list-style-type: none"> - Grundzüge des privaten und öffentlichen Lebens erläutern und im Vergleich mit heutigen Lebensweisen und Lebensbedingungen bewerten, - grundlegende Strukturen der römischen Gesellschaft und Politik darstellen und vor dem Hintergrund der eigenen Lebenswelt bewerten, - Funktionen sprachlich-stilistischer Gestaltungsmittel bezogen auf die Textaussage erläutern, - syntaktische Strukturen weitgehend selbstständig visualisieren
Fächerübergreifende Kompetenzen	Medienbildung: Auswahl aus: Die Schülerinnen und Schüler können historisch-kulturelles Orientierungswissen auch unter Verwendung digitaler Medien ausgehend vom Text themenbezogen recherchieren, strukturieren und präsentieren (MK 2.2) und syntaktische Strukturen auch unter Verwendung digitaler Werkzeuge weitgehend selbstständig visualisieren (MKR 1.2) und im Rahmen des Sprachenlernens digitale Lernangebote und Werkzeuge zielgerichtet einsetzen (MKR 1.2) <ul style="list-style-type: none"> - Beurteilung des Wertes von 3D-Animationen Verbraucherbildung: Lern-, Unterrichts- und Arbeitsmethoden: <ul style="list-style-type: none"> • Einführung der Konstruktionsmethode, Erschließung des Textes durch Sachfelder • Vokabellernen: Ordnen nach Sach- und Wortfeldern Sprachförderung: <ul style="list-style-type: none"> • Etymologie von deutschen und englischen Fremdwörtern 		
Weitere Absprachen:			
Lernaufgaben für Lernzeiten			
Fächerübergreifendes Arbeiten mit:			
Leitbildbezug			
Verzahnung mit der EG-Akademie			
Leistungsüberprüfung; ggf. alternative Formen; Diagnostik	<ul style="list-style-type: none"> • Regelmäßige Wortschatzüberprüfungen • Klassenarbeiten (insgesamt drei pro Halbjahr, sechs im Jahrgang 7) 		

Unterrichtsvorhaben	Inhaltsfelder	Inhaltliche Schwerpunkte	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung
---------------------	---------------	--------------------------	---------------------------------------

<p>UV 7.4:</p> <p>Römischer Alltag IV – Thermen und Sklaven (ca. 20 Std.)</p> <p>Cursus (2020), Lektion 7-8</p>	<p>1: Antike Welt 2: Textgestaltung 3: Sprachsystem</p>	<p>1: Römisches Badewesen und Sklaverei in der Antike 2: Dialog und Erzähltext, Personenkonstellationen 3: Ablativ, Ablativfunktionen, Adverbiale Bestimmungen, Präpositionen</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler können... (vgl. KLP S I Latein 2019, Erste Stufe)</p> <p>Übergeordnete Kompetenzerwartungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - didaktisierte Texte (...) auf inhaltlicher und formaler Ebene erschließen, - didaktisierte Texte (...) zielsprachengerecht übersetzen, - ein grundlegendes Repertoire der Morphologie und Syntax funktional einsetzen, - grammatische Phänomene fachsprachengerecht beschreiben, - Textaussagen im Hinblick auf Perspektiven der historischen Kommunikation (Lebensräume, Lebensgestaltung, Geschlechterrollen, menschliche Beziehungen, soziale und politische Strukturen, Welterklärung) erläutern und bewerten, <p>Konkretisierte Kompetenzerwartungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundzüge des privaten und öffentlichen Lebens erläutern und im Vergleich mit heutigen Lebensweisen und Lebensbedingungen bewerten, - Texte unter Berücksichtigung der Textstruktur erschließen, - bei der Erschließung und Übersetzung angemessene Übersetzungsmöglichkeiten grundlegender Elemente von Morphologie und Syntax weitgehend selbstständig auswählen, - syntaktische Strukturen auch unter Verwendung digitaler Werkzeuge weitgehend selbstständig visualisieren 	
<p>Fächerübergreifende Kompetenzen</p>	<p>Medienbildung: Auswahl aus: Die Schülerinnen und Schüler können historisch-kulturelles Orientierungswissen auch unter Verwendung digitaler Medien ausgehend vom Text themenbezogen recherchieren, strukturieren und präsentieren (MK 2.2) und syntaktische Strukturen auch unter Verwendung digitaler Werkzeuge weitgehend selbstständig visualisieren (MKR 1.2) und im Rahmen des Sprachenlernens digitale Lernangebote und Werkzeuge zielgerichtet einsetzen (MKR 1.2)</p> <p>Verbraucherbildung: Wasserverbrauch</p> <p>Lern-, Unterrichts- und Arbeitsmethoden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Satzbauanalyse - Wortblöcke erkennen <p>Sprachförderung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Etymologie von deutschen und englischen Fremdwörtern (konkret z.B. Bezug auf das Badewesen) 			
<p>Weitere Absprachen:</p>				
<p>Lernaufgaben für Lernzeiten</p>	<p>Menschenhandel und Freizeitgestaltung: Vergleich Antike und Moderne</p>			
<p>Fächerübergreifendes Arbeiten mit:</p>				
<p>Leitbildbezug</p>				
<p>Verzahnung mit der EG-Akademie</p>				
<p>Leistungsüberprüfung; ggf. alternative Formen; Diagnostik</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Regelmäßige Wortschatzübersetzungen • Klassenarbeiten (insgesamt drei pro Halbjahr, sechs im Jahrgang 7) 			

Unterrichtsvorhaben	Inhaltsfelder	Inhaltliche Schwerpunkte	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung
UV 7.5: Römischer Alltag V – Gladiatorenkämpfe und Gallier (ca. 20 Std.) Cursus (2020), Lektion 9-10	1: Antike Welt 2: Textgestaltung 3: Sprachsystem	1: Gladiatorenkämpfe, Römer und Gallier 2: Dialog und Erzähltext, Personenkonstellationen, sprachliche (-stilistische) Gestaltung 3: Substantive und Adjektive auf -er, Acl, Imperfekt, Parataxen, Hypotaxen	Die Schülerinnen und Schüler können... (vgl. KLP S I Latein 2019, Erste Stufe) Übergeordnete Kompetenzerwartungen: <ul style="list-style-type: none"> - didaktisierte Texte (...) zielsprachengerecht übersetzen, - didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte in Ansätzen interpretieren - ein grundlegendes Repertoire der Morphologie und Syntax funktional einsetzen, - grammatische Phänomene fachsprachengerecht beschreiben, - zu Gemeinsamkeiten und Unterschieden zwischen der antiken Kultur und der eigenen Lebenswirklichkeit wertend Stellung nehmen. Konkretisierte Kompetenzerwartungen: <ul style="list-style-type: none"> - Grundzüge des privaten und öffentlichen Lebens erläutern und im Vergleich mit heutigen Lebensweisen und Lebensbedingungen bewerten, - Texte unter Berücksichtigung der Textstruktur erschließen, - Syntaktische Strukturen weitgehend selbstständig visualisieren
Fächerübergreifende Kompetenzen	Medienbildung: Auswahl aus: Die Schülerinnen und Schüler können historisch-kulturelles Orientierungswissen auch unter Verwendung digitaler Medien ausgehend vom Text themenbezogen recherchieren, strukturieren und präsentieren (MK 2.2) und syntaktische Strukturen auch unter Verwendung digitaler Werkzeuge weitgehend selbstständig visualisieren (MKR 1.2) und im Rahmen des Sprachenlernens digitale Lernangebote und Werkzeuge zielgerichtet einsetzen (MKR 1.2) <ul style="list-style-type: none"> - Gladiatordarstellungen im Film vs. antike Realität Verbraucherbildung: Umweltschäden durch Freizeitaktivitäten (z.B. Tierhetzen) Lern-, Unterrichts- und Arbeitsmethoden: Sprachförderung: <ul style="list-style-type: none"> • Unterschiede der Vergangenheitstempora in verschiedenen Sprachen 		
Weitere Absprachen:			
Lernaufgaben für Lernzeiten			
Fächerübergreifendes Arbeiten mit:	Französisch: Frühgeschichte Frankreichs, Asterix		
Leitbildbezug			
Verzahnung mit der EG-Akademie			
Leistungsüberprüfung; ggf. alternative Formen; Diagnostik	<ul style="list-style-type: none"> • Regelmäßige Wortschatzüberprüfungen • Klassenarbeiten (insgesamt drei pro Halbjahr, sechs im Jahrgang 7) 		

Unterrichtsvorhaben	Inhaltsfelder	Inhaltliche Schwerpunkte	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung
---------------------	---------------	--------------------------	---------------------------------------

<p>UV 7.6:</p> <p>Römischer Alltag VI – Griechen, Götter und Orakel (ca. 20 Std.)</p> <p>Cursus (2020), Lektion 11-12</p>	<p>1: Antike Welt 2: Textgestaltung 3: Sprachsystem</p>	<p>1: Griechen und Römer, römisch-griechisches Götterwesen, Mythologie 2: Dialog und Erzähltext 3: Perfekt-Bildung (alle sechs Perfektarten), Funktionen des Perfekts, Neutra der konsonantischen Deklination</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler können... (vgl. KLP S I Latein 2019, Erste Stufe)</p> <p>Übergeordnete Kompetenzerwartungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte zielsprachengerecht übersetzen, - didaktisierte Texte in Ansätzen interpretieren, - ein grundlegendes Repertoire der Morphologie und Syntax funktional einsetzen - mithilfe erster Einsichten in Semantik und Syntax der lateinischen Sprache Wörter und Texte anderer Sprachen erschließen - historisch-kulturelles Orientierungswissen auch unter Verwendung digitaler Medien ausgehend vom Text themenbezogen recherchieren, strukturieren und präsentieren <p>Konkretisierte Kompetenzerwartungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - zum Handeln zentraler Persönlichkeiten der römischen Geschichte und Mythologie wertend Stellung nehmen, - die Funktion von Mythos und Religion für die römische Gesellschaft erläutern und vor dem Hintergrund der eigenen Lebenswelt bewerten, - Funktionen sprachlich-stilistischer Gestaltungsmittel bezogen auf die Textaussage erläutern, - Rahmen des Sprachenlernens digitale Lernangebote und Werkzeuge zielgerichtet einsetzen 	
<p>Fächerübergreifende Kompetenzen</p>	<p>Medienbildung: Auswahl aus: Die Schülerinnen und Schüler können historisch-kulturelles Orientierungswissen auch unter Verwendung digitaler Medien ausgehend vom Text themenbezogen recherchieren, strukturieren und präsentieren (MK 2.2) und syntaktische Strukturen auch unter Verwendung digitaler Werkzeuge weitgehend selbstständig visualisieren (MKR 1.2) und im Rahmen des Sprachenlernens digitale Lernangebote und Werkzeuge zielgerichtet einsetzen (MKR 1.2)</p> <p>Verbraucherbildung:</p> <p>Lern-, Unterrichts- und Arbeitsmethoden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Recherche und Erstellung von Steckbriefen (z.B. einer ausgewählten Gottheit (analog oder digital)) • Konstruktionsmethode • Vokabellernen: Ordnung nach Synonymen und Antonymen <p>Sprachförderung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Formen des interkulturellen Dialogs 			
<p>Weitere Absprachen:</p>	<p>Das letzte Unterrichtsvorhaben endet im Jahrgang 7 mit einer Exkursion z.B. in den archäologischen Park Xanten.</p>			
<p>Lernaufgaben für Lernzeiten</p>	<p>Analoger oder digitaler Götter-/Göttinnen-Steckbrief</p>	<p>Konzeption eines Kartenspiels zum Thema „Götter“</p>		
<p>Fächerübergreifendes Arbeiten mit:</p>	<p>Geschichtsunterricht: Griechenland in der Antike Kunstunterricht: Götter und Göttinnen als Darstellungsform</p>			
<p>Leitbildbezug</p>				
<p>Verzahnung mit der EG-Akademie</p>				
<p>Leistungsüberprüfung; ggf. alternative Formen; Diagnostik</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Regelmäßige Wortschatzüberprüfungen • Klassenarbeiten (insgesamt drei pro Halbjahr, sechs im Jahrgang 7) 			

Jahrgangsstufe 8

Unterrichtsvorhaben	Inhaltsfelder	Inhaltliche Schwerpunkte	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung
<p>UV 8.1:</p> <p>Römischer Alltag VII – Schreiben, Brieftransport und Straßenwesen (ca. 20 Std.)</p> <p>Cursus (2020), Lektion 13-14</p>	<p>IF 1: Antike Welt IF 2: Textgestaltung IF 3: Sprachsystem</p>	<p>1: Schreiben in der Antike, Briefmerkmale, römischer Straßenbau 2: Textsorte: Brief, Tempusrelief 3: Personalpronomen der 1. und 2. Person Sg., Plusquamperfekt, Dativus possessivus, Infinitiv Perfekt</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler können... (vgl. KLP S I Latein 2019, Erste Stufe)</p> <p>Übergeordnete Kompetenzerwartungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte auf inhaltlicher und formaler Ebene erschließen, - didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte zielsprachengerecht übersetzen, - ein grundlegendes Repertoire der Morphologie und Syntax funktional einsetzen, - Textaussagen im Hinblick auf Perspektiven der historischen Kommunikation (Lebensräume, Lebensgestaltung, Geschlechterrollen, menschliche Beziehungen, soziale und politische Strukturen, Welterklärung) erläutern und bewerten <p>Konkretisierte Kompetenzerwartungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundzüge des privaten und öffentlichen Lebens erläutern und im Vergleich mit heutigen Lebensweisen und Lebensbedingungen bewerten, - Texte unter Berücksichtigung der Textsorte weitgehend zielsprachengerecht übersetzen, - bei der Erschließung und Übersetzung angemessene Übersetzungsmöglichkeiten grundlegender Elemente von Morphologie und Syntax weitgehend selbstständig auswählen
<p>Fächerübergreifende Kompetenzen</p>	<p>Medienbildung: Auswahl aus: Die Schülerinnen und Schüler können historisch-kulturelles Orientierungswissen auch unter Verwendung digitaler Medien ausgehend vom Text themenbezogen recherchieren, strukturieren und präsentieren (MK 2.2) und syntaktische Strukturen auch unter Verwendung digitaler Werkzeuge weitgehend selbstständig visualisieren (MKR 1.2) und im Rahmen des Sprachenlernens digitale Lernangebote und Werkzeuge zielgerichtet einsetzen (MKR 1.2)</p> <p>Verbraucherbildung:</p> <p>Lern-, Unterrichts- und Arbeitsmethoden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anlegen von Wortfeldern • Vokabellernen: Vorsilben zur Erschließung von Wortbedeutungen nutzen <p>Sprachförderung:</p>		
<p>Weitere Absprachen:</p>			
<p>Lernaufgaben für Lernzeiten</p>			
<p>Fächerübergreifendes Arbeiten mit:</p>			
<p>Leitbildbezug</p>			
<p>Verzahnung mit der EG-Akademie</p>			
<p>Leistungsüberprüfung; ggf. alternative Formen; Diagnostik</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Regelmäßige Wortschatzüberprüfungen • Klassenarbeiten (insgesamt 5 pro Schuljahr im Jahrgang 8, d.h. 2 im 1. Halbjahr/3 im 2.Halbjahr. oder 3 im 1. Halbjahr/2 im 2. Halbjahr) 		

Unterrichtsvorhaben	Inhaltsfelder	Inhaltliche Schwerpunkte	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	
<p>UV 8.2:</p> <p>Römischer Alltag VIII – Römisches Theater und Heiraten in Rom (ca. 20 Std.)</p> <p>Cursus (2020), Lektion 15-16</p>	<p>IF 1: Antike Welt IF 2: Textgestaltung IF 3: Sprachsystem</p>	<p>1: Gesellschaft und Kultur: Theater und Heiraten 2: Erzähltext, Sachfelder 3: Adjektive der konsonantischen Deklination, Possessivpronomen, reflexives Personalpronomen, Pronomen <i>is, ea, id</i></p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler können... (vgl. KLP S I Latein 2019, Erste Stufe)</p> <p>Übergeordnete Kompetenzerwartungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte auf inhaltlicher und formaler Ebene erschließen, - didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte in Ansätzen interpretieren, - ausgewählter Prinzipien der Wortbildungslehre die Bedeutung unbekannter lateinischer Wörter erschließen, - historisch-kulturelles Orientierungswissen auch unter Verwendung digitaler Medien ausgehend vom Text themenbezogen recherchieren, strukturieren und präsentieren, <p>Konkretisierte Kompetenzerwartungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bei der Erschließung und Übersetzung eines Textes lateinische Wörter des dem Lernstand entsprechenden Grundwortschatzes angemessen monosemieren 	
<p>Fächerübergreifende Kompetenzen</p>	<p>Medienbildung: Auswahl aus: Die Schülerinnen und Schüler können historisch-kulturelles Orientierungswissen auch unter Verwendung digitaler Medien ausgehend vom Text themenbezogen recherchieren, strukturieren und präsentieren (MK 2.2) und syntaktische Strukturen auch unter Verwendung digitaler Werkzeuge weitgehend selbstständig visualisieren (MKR 1.2) und im Rahmen des Sprachenlernens digitale Lernangebote und Werkzeuge zielgerichtet einsetzen (MKR 1.2)</p> <p>Verbraucherbildung:</p> <p>Lern-, Unterrichts- und Arbeitsmethoden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lernstrategien zur Wortschatzarbeit, insbesondere der Personalpronomen (Merksätze, Lieder) • Vokabellernen: Ordnen nach Wortfeldern, Lehnwörtern und Fremdwörtern • Fortsetzung Textvorerschließungsmethoden <p>Sprachförderung:</p>			
<p>Weitere Absprachen:</p>	<p>Vertiefende Themen als Referate und/oder digitale Schaubilder möglich: Hygiene und Pflege bei den Römern, Schminken und Make-Up in der römischen Welt, Status und Leben von Frauen bei den RömerInnen</p>			
<p>Lernaufgaben für Lernzeiten</p>	<p>z.B. Recherche und Präsentation zum Thema „Make-Up und Gesichtspflege im alten Rom“</p>	<p>z.B. Recherche und Präsentation zum Thema „Heirat und Eheleben bei den RömerInnen“</p>		
<p>Fächerübergreifendes Arbeiten mit:</p>				
<p>Leitbildbezug</p>				
<p>Verzahnung mit der EG-Akademie</p>	<p>z.B. Modulangebot: Herstellung von Pflegeprodukten (Seifen, Cremes, ...)</p>			
<p>Leistungsüberprüfung; ggf. alternative Formen; Diagnostik</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Regelmäßige Wortschatzüberprüfungen • Klassenarbeiten (insgesamt 5 pro Schuljahr im Jahrgang 8, d.h. 2 im 1. Halbjahr/3 im 2.Halbjahr. oder 3 im 1. Halbjahr/2 im 2. Halbjahr) 			

Unterrichtsvorhaben	Inhaltsfelder	Inhaltliche Schwerpunkte	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung
<p>UV 8.3:</p> <p>Gründungsmythen und mythologische Helden I – Trojanischer Krieg und Untergang Trojas (ca. 20 Std.)</p> <p>Cursus (2020), Lektion 17-18</p>	<p>IF 1: Antike Welt IF 2: Textgestaltung IF 3: Sprachsystem</p>	<p>1: Krieg um Troja, Trojas Untergang 2: Erzähltext, gedankliche Struktur, Wortwahl 3: Pronomen <i>qui, quae, quod</i>, hic, haec, hoc, ille, illa, illud, Relativsätze, Genus verbi: Aktiv/Passiv, PPP und Perfekt und Plusquamperfekt Passiv</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler können... (vgl. KLP S I Latein 2019, Erste Stufe)</p> <p>Übergeordnete Kompetenzerwartungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte auf inhaltlicher und formaler Ebene erschließen, - didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte zielsprachengerecht übersetzen, - grammatische Phänomene fachsprachengerecht beschreiben, - mithilfe erster Einsichten in Semantik und Syntax der lateinischen Sprache Wörter und Texte anderer Sprachen erschließen, - Textaussagen im Hinblick auf Perspektiven der historischen Kommunikation (Lebensräume, Lebensgestaltung, Geschlechterrollen, menschliche Beziehungen, soziale und politische Strukturen, Welterklärung) erläutern und bewerten <p>Konkretisierte Kompetenzerwartungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - zum Handeln zentraler Persönlichkeiten der römischen Geschichte und Mythologie wertend Stellung nehmen, - Texte unter Berücksichtigung der Textstruktur erschließen, - bei der Erschließung und Übersetzung angemessene Übersetzungsmöglichkeiten grundlegender Elemente von Morphologie und Syntax weitgehend selbstständig auswählen
<p>Fächerübergreifende Kompetenzen</p>	<p>Medienbildung: Auswahl aus: Die Schülerinnen und Schüler können historisch-kulturelles Orientierungswissen auch unter Verwendung digitaler Medien ausgehend vom Text themenbezogen recherchieren, strukturieren und präsentieren (MK 2.2) und syntaktische Strukturen auch unter Verwendung digitaler Werkzeuge weitgehend selbstständig visualisieren (MKR 1.2) und im Rahmen des Sprachenlernens digitale Lernangebote und Werkzeuge zielgerichtet einsetzen (MKR 1.2)</p> <p>Verbraucherbildung:</p> <p>Lern-, Unterrichts- und Arbeitsmethoden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lernstrategien zur Wortschatzarbeit, insbesondere der Pronomen • Tempusrelief erfassen • Stammformen erschließen <p>Sprachförderung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sinn und Zweck von Pronomen 		
<p>Weitere Absprachen:</p>			
<p>Lernaufgaben für Lernzeiten</p>			
<p>Fächerübergreifendes Arbeiten mit:</p>			
<p>Leitbildbezug</p>			
<p>Verzahnung mit der EG-Akademie</p>			
<p>Leistungsüberprüfung; ggf. alternative Formen; Diagnostik</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Regelmäßige Wortschatzüberprüfungen • Klassenarbeiten (insgesamt 5 pro Schuljahr im Jahrgang 8, d.h. 2 im 1. Halbjahr/3 im 2. Halbjahr. oder 3 im 1. Halbjahr/2 im 2. Halbjahr) 		

Unterrichtsvorhaben	Inhaltsfelder	Inhaltliche Schwerpunkte	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	
<p>UV 8.4:</p> <p>Gründungsmythen und mythologische Helden II – Irrfahrten des Odysseus, Aeneas (ca. 20 Std.)</p> <p>Cursus (2020), Lektion 19-20</p>	<p>IF 1: Antike Welt IF 2: Textgestaltung IF 3: Sprachsystem</p>	<p>1: Mythos: Irrfahrten des Odysseus, Flucht des Aeneas 2: Erzähltext, Tempusrelief, Satzbau 3: PPP als Participium coniunctum (PC), PPP als Attribut und Adverbiale, Passiv im Präsensstamm, Bildung von Adverbien</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler können... (vgl. KLP S I Latein 2019, Erste Stufe)</p> <p>Übergeordnete Kompetenzerwartungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte zielsprachengerecht übersetzen, - didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte in Ansätzen interpretieren, grammatische Phänomene fachsprachengerecht beschreiben, - Textaussagen im Hinblick auf Perspektiven der historischen Kommunikation (Lebensräume, Lebensgestaltung, Geschlechterrollen, menschliche Beziehungen, soziale und politische Strukturen, Welterklärung) erläutern und bewerten, <p>Konkretisierte Kompetenzerwartungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - zum Handeln zentraler Persönlichkeiten der römischen Geschichte und Mythologie wertend Stellung nehmen, - Textinhalte im Vergleich mit ausgewählten Rezeptionsdokumenten aspektbezogen interpretieren, - verschiedene Übersetzungen eines Textes im Hinblick auf das Zusammenwirken von Textaussagen und Textgestaltung vergleichen, - bei der Erschließung und Übersetzung angemessene Übersetzungsmöglichkeiten grundlegender Elemente von Morphologie und Syntax weitgehend selbstständig auswählen, - durch kontrastive Sprachbetrachtung ihren Wortschatz im Deutschen erweitern, - unter Bezugnahme auf die lateinische Ausgangsform die Bedeutung von Lehn- und Fremdwörtern im Deutschen sowie in anderen Sprachen erläutern 	
<p>Fächerübergreifende Kompetenzen</p>	<p>Medienbildung: Auswahl aus: Die Schülerinnen und Schüler können historisch-kulturelles Orientierungswissen auch unter Verwendung digitaler Medien ausgehend vom Text themenbezogen recherchieren, strukturieren und präsentieren (MK 2.2) und syntaktische Strukturen auch unter Verwendung digitaler Werkzeuge weitgehend selbstständig visualisieren (MKR 1.2) und im Rahmen des Sprachenlernens digitale Lernangebote und Werkzeuge zielgerichtet einsetzen (MKR 1.2)</p> <p>Verbraucherbildung:</p> <p>Lern-, Unterrichts- und Arbeitsmethoden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Irrfahrten des Odysseus als Lernspiel erleben, gestalten und rezeptionsästhetisch interpretieren, z.B. Escape-Game • Zeitstrahl der Stationen der Irrfahrten des Odysseus • Referate und Präsentationen zu den einzelnen Irrfahrten des Odysseus <p>Sprachförderung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Etymologie von deutschen Fremdwörtern, z. B. Odyssee 			
<p>Weitere Absprachen:</p>				
<p>Lernaufgaben für Lernzeiten</p>	<p>Recherche und Gestaltung einer Präsentation (z.B. Plakat, Podcast) zu einer selbst gewählten Irrfahrtstation des Odysseus</p>	<p>Erstellung eines digitalen Portfolios zum Thema „Nachwirkungen antiker GöttInnen und Mythologie“/Rezeption in der Moderne, z.B. Werbung</p>		
<p>Fächerübergreifendes Arbeiten mit:</p>				
<p>Leitbildbezug</p>				

Verzahnung mit der EG-Akademie		
Leistungsüberprüfung; ggf. alternative Formen; Diagnostik	<ul style="list-style-type: none"> • Regelmäßige Wortschatzüberprüfungen • Klassenarbeiten (insgesamt 5 pro Schuljahr im Jahrgang 8, d.h. 2 im 1. Halbjahr/3 im 2. Halbjahr. oder 3 im 1. Halbjahr/2 im 2. Halbjahr) 	

Unterrichtsvorhaben	Inhaltsfelder	Inhaltliche Schwerpunkte	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung
<p>UV 8.5:</p> <p>Auf dem Weg zum Imperium I – Gründung Roms und Roms Aufstieg zur Weltmacht (ca. 20 Std.)</p> <p>Cursus (2020), Lektion 21-22</p>	<p>IF 1: Antike Welt IF 2: Textgestaltung IF 3: Sprachsystem</p>	<p>1: Romulus und Remus, Hannibal und Rom 2: Erzähltext, Tempusrelief, Satzbau 3: PPA, PPA als PC, PPA als Attribut und Adverbiale, Konjunktiv Imperfekt Aktiv und Passiv, Gliedsätze mit <i>ut</i> und <i>ne</i></p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler können... (vgl. KLP S I Latein 2019, Erste Stufe)</p> <p>Übergeordnete Kompetenzerwartungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte auf inhaltlicher und formaler Ebene zielsprachengerecht übersetzen, - zur Erweiterung ihrer sprachlichen Kompetenzen ein begrenztes Repertoire von Strategien und Techniken für das Sprachenlernen einsetzen, - grammatische Phänomene fachsprachengerecht beschreiben, - Textaussagen im Hinblick auf Perspektiven der historischen Kommunikation (Lebensräume, Lebensgestaltung, Geschlechterrollen, menschliche Beziehungen, soziale und politische Strukturen, Welterklärung) erläutern und bewerten <p>Konkretisierte Kompetenzerwartungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - grundlegende Strukturen der römischen Gesellschaft und Politik darstellen und vor dem Hintergrund der eigenen Lebenswelt bewerten, - die Entwicklung des Imperium Romanum bis zum Ende der Republik in Grundzügen erläutern, - Texte unter Berücksichtigung formaler und sprachlich-stilistischer Gestaltungsmittel übersetzen, - Funktionen sprachlich-stilistischer Gestaltungsmittel bezogen auf die Textaussage erläutern, bei der Erschließung und Übersetzung angemessene Übersetzungsmöglichkeiten grundlegender Elemente von Morphologie und Syntax weitgehend selbstständig auswählen
Fächerübergreifende Kompetenzen	<p>Medienbildung: Auswahl aus: Die Schülerinnen und Schüler können historisch-kulturelles Orientierungswissen auch unter Verwendung digitaler Medien ausgehend vom Text themenbezogen recherchieren, strukturieren und präsentieren (MK 2.2) und syntaktische Strukturen auch unter Verwendung digitaler Werkzeuge weitgehend selbstständig visualisieren (MKR 1.2) und im Rahmen des Sprachenlernens digitale Lernangebote und Werkzeuge zielgerichtet einsetzen (MKR 1.2)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kritische Sicht auf Spieldokumentationen (z.B. Hannibal: Held oder Kriegstreiber) <p>Verbraucherbildung:</p> <p>Lern-, Unterrichts- und Arbeitsmethoden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sprachförderung: • Formen und Funktionen der PARTIZIPEN 		
Weitere Absprachen:			
Lernaufgaben für Lernzeiten			
Fächerübergreifendes Arbeiten mit:			
Leitbildbezug			

Verzahnung mit der EG-Akademie	
Leistungsüberprüfung; ggf. alternative Formen; Diagnostik	<ul style="list-style-type: none"> • Regelmäßige Wortschatzüberprüfungen • Klassenarbeiten (insgesamt 5 pro Schuljahr im Jahrgang 8, d.h. 2 im 1. Halbjahr/3 im 2. Halbjahr. oder 3 im 1. Halbjahr/2 im 2. Halbjahr)

Unterrichtsvorhaben	Inhaltsfelder	Inhaltliche Schwerpunkte	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung
<p>UV 8.6:</p> <p>Auf dem Weg zum Imperium II – Funktion und Ämterwesen der res publica, Krise der Republik (ca. 20 Std.)</p> <p>Cursus (2020), Lektion 23-24</p>	<p>IF 1: Antike Welt IF 2: Textgestaltung IF 3: Sprachsystem</p>	<p>1: <i>res publica</i>, römisches Ämterwesen, die Gracchen, Caesars Aufstieg 2: Rede, Erzähltext, sprachlich-stilistische Gestaltung 3: Konjunktiv Plusquamperfekt Aktiv und Passiv, Gliedsätze mit <i>cum</i>, Zeitverhältnisse, Satzgefüge</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler können... (vgl. KLP S I Latein 2019, Erste Stufe)</p> <p>Übergeordnete Kompetenzerwartungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte zielsprachengerecht übersetzen, - didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte in Ansätzen interpretieren, zur Erweiterung ihrer sprachlichen Kompetenzen ein begrenztes Repertoire von Strategien und Techniken für das Sprachenlernen einsetzen, - Textaussagen im Hinblick auf Perspektiven der historischen Kommunikation (Lebensräume, Lebensgestaltung, Geschlechterrollen, menschliche Beziehungen, soziale und politische Strukturen, Welterklärung) erläutern und bewerten <p>Konkretisierte Kompetenzerwartungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - grundlegende Strukturen der römischen Gesellschaft und Politik darstellen und vor dem Hintergrund der eigenen Lebenswelt bewerten, die Entwicklung des Imperium Romanum bis zum Ende der Republik in Grundzügen erläutern, - Funktionen sprachlich-stilistischer Gestaltungsmittel bezogen auf die Textaussage erläutern, - Texte unter Berücksichtigung formaler und sprachlich-stilistischer Gestaltungsmittel übersetzen
Fächerübergreifende Kompetenzen	<p>Medienbildung: Auswahl aus: Die Schülerinnen und Schüler können historisch-kulturelles Orientierungswissen auch unter Verwendung digitaler Medien ausgehend vom Text themenbezogen recherchieren, strukturieren und präsentieren (MK 2.2) und syntaktische Strukturen auch unter Verwendung digitaler Werkzeuge weitgehend selbstständig visualisieren (MKR 1.2) und im Rahmen des Sprachenlernens digitale Lernangebote und Werkzeuge zielgerichtet einsetzen (MKR 1.2)</p> <p>Verbraucherbildung:</p> <p>Lern-, Unterrichts- und Arbeitsmethoden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fortsetzung Textvorerschließung: Konnektoren und Sachfelder • Vokabellernen: Mehrfachbedeutung von Wörtern/Polysemantik <p>Sprachförderung:</p>		
Weitere Absprachen:			
Lernaufgaben für Lernzeiten	Analyse von Verfassungsschemata		
Fächerübergreifendes Arbeiten mit:	Politik und Geschichte: Analyse von Verfassungsschemata		
Leitbildbezug			
Verzahnung mit der EG-Akademie			

Leistungsüberprüfung; ggf. alternative Formen; Diagnostik	<ul style="list-style-type: none"> • Regelmäßige Wortschatzüberprüfungen • Klassenarbeiten (insgesamt 5 pro Schuljahr im Jahrgang 8, d.h. 2 im 1. Halbjahr/3 im 2.Halbjahr. oder 3 im 1. Halbjahr/2 im 2. Halbjahr)
--	---

Jahrgangsstufe 9

Unterrichtsvorhaben	Inhaltsfelder	Inhaltliche Schwerpunkte	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung
UV 9.1: Kaiser und Katastrophen I – Augustus, Nero (ca. 20 Std.) Cursus (2020), Lektion 25-26	IF 1: Antike Welt IF 2: Textgestaltung IF 3: Sprachsystem	1: Kaiser Augustus und Kaiser Nero, Brand Roms unter Nero 2: Erzähltext, Hypotaxe, Parataxe 3: Futur Aktiv/Passiv, Konjunktiv Präsens Aktiv/Passiv, Konjunktiv Perfekt Aktiv/Passiv, Konjunktiv Präsens und Perfekt in Gliedsätzen mit ut, ne und cum, indirekte Fragesätze, Zeitverhältnisse in konjunktivischen Gliedsätzen	Die Schülerinnen und Schüler können... (vgl. KLP S I Latein 2019, Erste und zweite Stufe) Übergeordnete Kompetenzerwartungen: <ul style="list-style-type: none"> - didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte zielsprachengerecht übersetzen, - ein erweitertes Repertoire der Morphologie und Syntax funktional einsetzen, - historisch-kulturelles Orientierungswissen auch unter Verwendung digitaler Medien ausgehend vom Text themenbezogen recherchieren, adressatengerecht strukturieren und entsprechend den Standards der Quellenangaben präsentieren Konkretisierte Kompetenzerwartungen: <ul style="list-style-type: none"> - den römischen Herrschaftsanspruch im Sinne der historischen Kommunikation erläutern und beurteilen, - taktische Strukturen auch unter Verwendung digitaler Werkzeuge visualisieren.
Fächerübergreifende Kompetenzen	Medienbildung: Auswahl aus: Die Schülerinnen und Schüler können historisch-kulturelles Orientierungswissen auch unter Verwendung digitaler Medien ausgehend vom Text themenbezogen recherchieren, strukturieren und präsentieren (MK 2.2) und syntaktische Strukturen auch unter Verwendung digitaler Werkzeuge weitgehend selbstständig visualisieren (MKR 1.2) und im Rahmen des Sprachenlernens digitale Lernangebote und Werkzeuge zielgerichtet einsetzen (MKR 1.2) <ul style="list-style-type: none"> - Formen der Selbstinszenierung und Propaganda am Beispiel des Augustus Verbraucherbildung: Lern-, Unterrichts- und Arbeitsmethoden: <ul style="list-style-type: none"> • Sätze und satzwertige Konstruktionen erkenne und vergleiche Sprachförderung: <ul style="list-style-type: none"> • Formen und Funktionen des Konjunktivs 		
Weitere Absprachen:			
Lernaufgaben für Lernzeiten			
Fächerübergreifendes Arbeiten mit:			
Leitbildbezug			
Verzahnung mit der EG-Akademie			
Leistungsüberprüfung; ggf. alternative Formen; Diagnostik	<ul style="list-style-type: none"> • Regelmäßige Wortschatzüberprüfungen • Klassenarbeiten (im Regelfall insgesamt 4 Klassenarbeiten im Jahrgang 9, Dauer pro Klassenarbeit 1-2 Unterrichtsstunden) 		

Unterrichtsvorhaben	Inhaltsfelder	Inhaltliche Schwerpunkte	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung
UV 9.2: Kaiser und Katastrophen II – Pompeji, Trajan (ca. 20 Std.) Cursus (2020), Lektion 27-28	IF 1: Antike Welt IF 2: Textgestaltung IF 3: Sprachsystem	1: Katastrophe Pompeji, Trajan zwischen Wirklichkeit und Propaganda, Bauten 2: Erzähltext 3: e-Deklination, Steigerung von Adjektiven und Adverbien, ire und Komposita, Ablativus Absolutus mit PPP (Vorzeitigkeit)	Die Schülerinnen und Schüler können... (vgl. KLP S I Latein 2019, Erste und zweite Stufe) Übergeordnete Kompetenzerwartungen: <ul style="list-style-type: none"> - didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte zielsprachengerecht übersetzen, - mithilfe ausgewählter Prinzipien der Wortbildungslehre die Bedeutung unbekannter lateinischer Wörter erschließen, - grammatische Phänomene fachsprachengerecht beschreiben, - historisch-kulturelles Orientierungswissen auch unter Verwendung digitaler Medien ausgehend vom Text themenbezogen recherchieren, adressatengerecht strukturieren und entsprechend den Standards der Quellenangaben präsentieren, Konkretisierte Kompetenzerwartungen: <ul style="list-style-type: none"> - die Hauptphasen römischer Geschichte historisch einordnen und am Beispiel zentraler Ereignisse und Akteure erläutern, - bei der Erschließung und Übersetzung angemessene Übersetzungsmöglichkeiten grundlegender Elemente von Morphologie und Syntax auswählen
Fächerübergreifende Kompetenzen	Medienbildung: Auswahl aus: Die Schülerinnen und Schüler können historisch-kulturelles Orientierungswissen auch unter Verwendung digitaler Medien ausgehend vom Text themenbezogen recherchieren, strukturieren und präsentieren (MK 2.2) und syntaktische Strukturen auch unter Verwendung digitaler Werkzeuge weitgehend selbstständig visualisieren (MKR 1.2) und im Rahmen des Sprachenlernens digitale Lernangebote und Werkzeuge zielgerichtet einsetzen (MKR 1.2) <ul style="list-style-type: none"> - Filmanalyse zum Thema „Pompeji“ Verbraucherbildung: Lern-, Unterrichts- und Arbeitsmethoden: <ul style="list-style-type: none"> • Vokabellernen: Sachfelder ordnen und veranschaulichen Sprachförderung: <ul style="list-style-type: none"> • Fremdwörter durch ihren lateinischen Ursprung erschließen 		
Weitere Absprachen:			
Lernaufgaben für Lernzeiten			
Fächerübergreifendes Arbeiten mit:	Erdkunde: Vulkanismus		
Leitbildbezug			
Verzahnung mit der EG-Akademie			
Leistungsüberprüfung; ggf. alternative Formen; Diagnostik	<ul style="list-style-type: none"> • Regelmäßige Wortschatzüberprüfungen • Klassenarbeiten (im Regelfall insgesamt 4 Klassenarbeiten im Jahrgang 9, Dauer pro Klassenarbeit 1-2 Unterrichtsstunden) 		

Unterrichtsvorhaben	Inhaltsfelder	Inhaltliche Schwerpunkte	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung
---------------------	---------------	--------------------------	---------------------------------------

<p>UV 9.3:</p> <p>Erbe der Antike I – Konstantin, Cicero und die Macht der Rede (ca. 20 Std.)</p> <p>Cursus (2020), Lektion 29-30</p>	<p>IF 1: Antike Welt IF 2: Textgestaltung IF 3: Sprachsystem</p>	<p>1: Kaiser Konstantin und das Christentum, Cicero und Catilina 2: Textsorte: Rede, Stilmittel 3: u-Deklination, Ablativus Absolutus mit PPA (Gleichzeitigkeit), Konditionalsätze: Realis und Irrealis,</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler können... (vgl. KLP S I Latein 2019, Erste und zweite Stufe)</p> <p>Übergeordnete Kompetenzerwartungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte zielsprachengerecht übersetzen, - zur Erweiterung ihrer sprachlichen Kompetenzen ein erweitertes Repertoire von Strategien und Techniken für das Sprachenlernen einsetzen, - Textaussagen im Hinblick auf Perspektiven der historischen Kommunikation (Werte und Normen, Macht und Recht, politische Betätigung, Umgang mit Fremdem, existenzielle Grundfragen) differenziert erläutern und beurteilen <p>Konkretisierte Kompetenzerwartungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Spannungen und Konflikte innerhalb der römischen Gesellschaft im Vergleich mit heutigen gesellschaftlichen Verhältnissen erläutern, - Texte unter Berücksichtigung der Textsorte und Textstruktur erschließen, - Texte unter Berücksichtigung formaler und sprachlich-stilistischer Gestaltungsmittel übersetzen und interpretieren, - bei der Erschließung und Übersetzung eines Textes lateinische Wörter des autoren- und themenspezifisch erweiterten Grundwortschatzes angemessen monosemieren 	
<p>Fächerübergreifende Kompetenzen</p>	<p>Medienbildung: Auswahl aus: Die Schülerinnen und Schüler können historisch-kulturelles Orientierungswissen auch unter Verwendung digitaler Medien ausgehend vom Text themenbezogen recherchieren, strukturieren und präsentieren (MK 2.2) und syntaktische Strukturen auch unter Verwendung digitaler Werkzeuge weitgehend selbstständig visualisieren (MKR 1.2) und im Rahmen des Sprachenlernens digitale Lernangebote und Werkzeuge zielgerichtet einsetzen (MKR 1.2)</p> <p>Verbraucherbildung:</p> <p>Lern-, Unterrichts- und Arbeitsmethoden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung und Wiederholung Erschließungstechniken • Einüben von Erkennen und Benennen von Stilmitteln und ihrer Funktion • Möglich: Anlage eines Stilmittelkatalogs <p>Sprachförderung:</p>			
<p>Weitere Absprachen:</p>				
<p>Lernaufgaben für Lernzeiten</p>	<p>Entwicklung eines Memoryspiels zum Thema „Fortleben des lateinischen in modernen Fremdsprachen“</p>			
<p>Fächerübergreifendes Arbeiten mit:</p>				
<p>Leitbildbezug</p>				
<p>Verzahnung mit der EG-Akademie</p>				
<p>Leistungsüberprüfung; ggf. alternative Formen; Diagnostik</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Regelmäßige Wortschatzüberprüfungen • Klassenarbeiten (im Regelfall insgesamt 4 Klassenarbeiten im Jahrgang 9, Dauer pro Klassenarbeit 1-2 Unterrichtsstunden) 			

Unterrichtsvorhaben	Inhaltsfelder	Inhaltliche Schwerpunkte	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung
---------------------	---------------	--------------------------	---------------------------------------

<p>UV 9.4:</p> <p>Erbe der Antike II – Vorbilder? Alkibiades, Römische Philosophie (ca. 20 Std.)</p> <p>Cursus (2020), Lektion 31-32</p>	<p>IF 1: Antike Welt IF 2: Textgestaltung IF 3: Sprachsystem</p>	<p>1: Alkibiades, Philosophie bei Seneca: Grundzüge der Stoa und des Epikureismus 2: Erzähltext, philosophischer Brief, Erzählperspektive 3: Gerundium und Gerundivum</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler können... (vgl. KLP S I Latein 2019, Erste und zweite Stufe)</p> <p>Übergeordnete Kompetenzerwartungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte in Ansätzen interpretieren, - einen erweiterten Wortschatz funktional einsetzen, - Textaussagen im Hinblick auf Perspektiven der historischen Kommunikation (Lebensräume, Lebensgestaltung, Geschlechterrollen, menschliche Beziehungen, soziale und politische Strukturen, Welterklärung) erläutern und bewerten <p>Konkretisierte Kompetenzerwartungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundgedanken der antiken Philosophie im Hinblick auf ihre Relevanz für die eigene Lebenswelt erläutern und beurteilen, - Texte unter Berücksichtigung der Textsorte zielsprachengerecht übersetzen, syntaktische Strukturen auch unter Verwendung digitaler Werkzeuge visualisieren 	
<p>Fächerübergreifende Kompetenzen</p>	<p>Medienbildung: Auswahl aus: Die Schülerinnen und Schüler können historisch-kulturelles Orientierungswissen auch unter Verwendung digitaler Medien ausgehend vom Text themenbezogen recherchieren, strukturieren und präsentieren (MK 2.2) und syntaktische Strukturen auch unter Verwendung digitaler Werkzeuge weitgehend selbstständig visualisieren (MKR 1.2) und im Rahmen des Sprachenlernens digitale Lernangebote und Werkzeuge zielgerichtet einsetzen (MKR 1.2)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Analyse von 3D- Modellen <p>Verbraucherbildung:</p> <p>Lern-, Unterrichts- und Arbeitsmethoden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fortführung Stilmittelkatalog • Möglich: Anlegen einer Übersicht zu philosophischen Grundbegriffen • Textvorerschließung: Texte und Sätze gliedern (Abschnitte) • Wortbildungsregeln anwenden <p>Sprachförderung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Etymologie von deutschen und englischen Fremdwörtern 			
<p>Weitere Absprachen:</p>				
<p>Lernaufgaben für Lernzeiten</p>	<p>Recherche und Präsentation, z.B. in Form eines Referates zum Thema „Stoa“ und „Epikureismus“/Philosophenschulen</p>	<p>Untersuchung Fortleben römischer Architekturelemente (z.B. ionische, dorische und korinthische Kapelle, Brandenburger Tor)</p>		
<p>Fächerübergreifendes Arbeiten mit:</p>				
<p>Leitbildbezug</p>				
<p>Verzahnung mit der EG-Akademie</p>				
<p>Leistungsüberprüfung; ggf. alternative Formen; Diagnostik</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Regelmäßige Wortschatzüberprüfungen • Klassenarbeiten (im Regelfall insgesamt 4 Klassenarbeiten im Jahrgang 9, Dauer pro Klassenarbeit 1-2 Unterrichtsstunden) 			

Unterrichtsvorhaben	Inhaltsfelder	Inhaltliche Schwerpunkte	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung
---------------------	---------------	--------------------------	---------------------------------------

<p>UV 9.5: Leichte Originaltexte (ca. 20 Std.)</p> <p>Die Macht der Worte: Politische Rede, z.B. In Catilinam</p> <p>oder</p> <p>Hohn und Spott in der römischen Gesellschaft: Martial – Epigramme</p> <p>Auch ein anderer Autor unter Berücksichtigung des Schwierigkeitsgrads und im Kontext folgender Textsorten möglich: Gedicht, Bericht, politische Rede (vgl. KLP S I Gym, S. 23)</p>	<p>IF 1: Antike Welt IF 2: Textgestaltung IF 3: Sprachsystem</p>	<p>1: Gesellschaft/Staat und Politik, Literatur: z.B. Cicero, Martial 2: Rede/Gedicht/Bericht 3: erweiterter Grundwortschatz, textbezogene Phänomene aus den Bereichen Wortschatz, Morphologie und Syntax, s. auch unter Absprachen</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler können... (vgl. KLP S I Latein 2019, Zweite Stufe)</p> <p>Übergeordnete Kompetenzerwartungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - leichtere und mittelschwere Originaltexte auf inhaltlicher und formaler Ebene erschließen, - mithilfe grundlegender Prinzipien der Wortbildungslehre die Bedeutung unbekannter lateinischer Wörter erschließen leichtere und mittelschwere Originaltexte zielsprachengerecht übersetzen, - Textaussagen im Hinblick auf Perspektiven der historischen Kommunikation (Werte und Normen, Macht und Recht, politische Betätigung, Umgang mit Fremdem, existenzielle Grundfragen) differenziert erläutern und beurteilen <p>Konkretisierte Kompetenzerwartungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Spannungen und Konflikte innerhalb der römischen Gesellschaft im Vergleich mit heutigen gesellschaftlichen Verhältnissen erläutern, - Texte unter Berücksichtigung der Textsorte und Textstruktur erschließen, - Texte unter Berücksichtigung der Textsorte zielsprachengerecht übersetzen, bei der Erschließung und Übersetzung angemessene Übersetzungsmöglichkeiten grundlegender Elemente von Morphologie und Syntax auswählen 	
<p>Fächerübergreifende Kompetenzen</p>	<p>Medienbildung: Auswahl aus: Die Schülerinnen und Schüler können historisch-kulturelles Orientierungswissen auch unter Verwendung digitaler Medien ausgehend vom Text themenbezogen recherchieren, strukturieren und präsentieren (MK 2.2) und syntaktische Strukturen auch unter Verwendung digitaler Werkzeuge weitgehend selbstständig visualisieren (MKR 1.2) und im Rahmen des Sprachenlernens digitale Lernangebote und Werkzeuge zielgerichtet einsetzen (MKR 1.2)</p> <p>Verbraucherbildung:</p> <p>Lern-, Unterrichts- und Arbeitsmethoden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung und Wiederholung von Erschließungs- und Übersetzungsmethoden • Kennenlernen von grundlegenden literarischen Formaten • Kennenlernen von autorenspezifischem Vokabular <p>Sprachförderung:</p>			
<p>Weitere Absprachen:</p>	<p>Einführung folgender grammatischer Phänomene möglich: velle – nolle – malle, Deponentien, ferre und Komposita, Semi-Deponentien, fieri, Ncl, Konjunktiv in Hauptsätzen</p>			
<p>Lernaufgaben für Lernzeiten</p>	<p>Entwicklung eines Brettspiels zu einem grammatischen oder autorenspezifischen Thema</p>			
<p>Fächerübergreifendes Arbeiten mit:</p>				
<p>Leitbildbezug</p>				
<p>Verzahnung mit der EG- Akademie</p>				
<p>Leistungsüberprüfung; ggf. alternative Formen; Diagnostik</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Regelmäßige Wortschatzüberprüfungen • Klassenarbeiten (im Regelfall insgesamt 4 Klassenarbeiten im Jahrgang 9, Dauer pro Klassenarbeit 1-2 Unterrichtsstunden) 			

Jahrgangsstufe 10

Unterrichtsvorhaben	Inhaltsfelder	Inhaltliche Schwerpunkte	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung
<p>UV 10.1:</p> <p>Mittelschwere Originaltexte (ca. 30 Std.)</p> <p>Mensch und Gesellschaft im Spiegel der Fabel: Fabeln des Phaedrus</p> <p>Alternativ: Hygin</p> <p>Textsorte: Fabel</p>	<p>IF 1: Antike Welt IF 2: Textgestaltung IF 3: Sprachsystem</p>	<p>1: Fabeln des Phaedrus, Gesellschaft: Stände und soziale Spannungen 2: Fabel, Stilmittel, Argumentationsstrategien 3: z.B. Deponentien, Semi-Deponentien, velle-nolle-malle, ferre, s. auch weitere Absprachen, textbezogene Phänomene aus den Bereichen Wortschatz, Morphologie und Syntax</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler können... (vgl. KLP S I Latein 2019, Zweite Stufe)</p> <p>Übergeordnete Kompetenzerwartungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - leichtere und mittelschwere Originaltexte auf inhaltlicher und formaler Ebene erschließen, - leichtere und mittelschwere Originaltexte zielsprachengerecht übersetzen, - leichtere und mittelschwere Originaltexte aspektbezogen interpretieren, - bei der Erschließung eines Textes unterschiedliche Texterschließungsverfahren anwenden, - ein erweitertes Repertoire der Morphologie und Syntax funktional einsetzen, - mithilfe vertiefter Einsichten in Semantik und Syntax der lateinischen Sprache Wörter und Texte anderer Sprachen erschließen, - zur Erweiterung ihrer sprachlichen Kompetenzen ein erweitertes Repertoire von Strategien und Techniken für das Sprachenlernen einsetzen, - Textaussagen im Hinblick auf Perspektiven der historischen Kommunikation (Werte und Normen, Macht und Recht, politische Betätigung, Umgang mit Fremdem, existenzielle Grundfragen) differenziert erläutern und beurteilen, - Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen antiker Kultur und Gegenwart in übergreifenden Zusammenhängen differenziert erläutern und beurteilen <p>Konkretisierte Kompetenzerwartungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Spannungen und Konflikte innerhalb der römischen Gesellschaft im Vergleich mit heutigen gesellschaftlichen Verhältnissen erläutern, - Nachwirkungen und Einflüsse römischer Geschichte und Kultur in Europa und in der eigenen Lebenswelt exemplarisch darstellen, - Textinhalte im Vergleich mit ausgewählten Rezeptionsdokumenten aus Literatur, Film, Bildender Kunst oder Musik interpretieren, - Texte unter Berücksichtigung formaler und sprachlich-stilistischer Gestaltungsmittel übersetzen und interpretieren, - verschiedene Übersetzungen eines Textes im Hinblick auf das Zusammenwirken von Textaussagen und Textgestaltung beurteilen, - Funktionen formaler und sprachlich-stilistischer Gestaltungsmittel im Hinblick auf den Inhalt und die Aussageabsicht erläutern, - Wirkungen formaler und sprachlich-stilistischer Gestaltungsmittel im Hinblick auf den Rezipienten erläutern, - Texte unter Berücksichtigung der Textsorte zielsprachengerecht übersetzen, bei der Erschließung und Übersetzung eines Textes lateinische Wörter des autoren- und themenspezifisch erweiterten Grundwortschatzes angemessen monosemieren, - Wörter unter Verwendung eines zweisprachigen Wörterbuches kontextbezogen monosemieren
<p>Fächerübergreifende Kompetenzen</p>	<p>Medienbildung: Auswahl aus: Die Schülerinnen und Schüler können historisch-kulturelles Orientierungswissen auch unter Verwendung digitaler Medien ausgehend vom Text themenbezogen recherchieren, strukturieren und präsentieren (MK 2.2) und syntaktische Strukturen auch unter Verwendung digitaler Werkzeuge weitgehend selbstständig visualisieren (MKR 1.2) und im Rahmen des Sprachenlernens digitale Lernangebote und Werkzeuge zielgerichtet einsetzen (MKR 1.2)</p> <p>Verbraucherbildung:</p> <p>Lern-, Unterrichts- und Arbeitsmethoden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung und Wiederholung von Erschließungs- und Übersetzungsmethoden • Kennenlernen von grundlegenden literarischen Formaten 		

	<ul style="list-style-type: none"> • Kennenlernen von autorenspezifischem Vokabular <p>Sprachförderung:</p>		
Weitere Absprachen:	<p>„Mit Beginn des letzten Lernjahres (Latein als zweite Fremdsprache) [...] wird nach Beschluss der Fachkonferenz ein zweisprachiges Wörterbuch verwendet.“ (KLP S I Gym, S. 33) Dieses Wörterbuch wird auch bei allen Klassenarbeiten dieses Schuljahres als Hilfsmittel zur Verfügung gestellt.</p> <p>Einführung folgender grammatischer Phänomene möglich: velle – nolle – malle, Deponentien, ferre und Komposita, Semi-Deponentien, fieri, Ncl, Konjunktiv in Hauptsätzen</p>		
Lernaufgaben für Lernzeiten	Entwicklung eines Schauspiel, eines Films, einer literarischen Inszenierung	Verfremdung einer Fabel in die heutige Zeit	
Fächerübergreifendes Arbeiten mit:			
Leitbildbezug			
Verzahnung mit der EG-Akademie			
Leistungsüberprüfung; ggf. alternative Formen; Diagnostik	<ul style="list-style-type: none"> • Regelmäßige Wortschatzüberprüfungen • Klassenarbeiten (im Regelfall insgesamt 4 Klassenarbeiten im Jahrgang 10, Dauer pro Klassenarbeit 1-2 Unterrichtsstunden) 		

Unterrichtsvorhaben	Inhaltsfelder	Inhaltliche Schwerpunkte	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung
<p>UV 10.2:</p> <p>Mittelschwere Originaltexte (ca. 45 Std.)</p> <p>Machtanspruch, Rechtfertigung und Propaganda - Caesar</p> <p>Textsorte: Bericht (vgl. KLP S I Gym, S. 23)</p>	<p>IF 1: Antike Welt IF 2: Textgestaltung IF 3: Sprachsystem</p>	<p>1: Staat und Politik: Republik und Prinzipat, Herrschaftsanspruch und Expansion, Gesellschaft: Stände, soziale Spannungen – Caesar: Bellum Gallicum</p> <p>2: Bericht, Leserlenkung, Argumentationsstrategien, Erzählperspektive sprachlich-stilistische Gestaltung: Hypotaxe und Parataxe, Stilmittel (mindestens): Parallelismus, Chiasmus, Ellipse, Trikolon, Hyperbaton, Asyndeton</p> <p>3: z.B. Konjunktiv in Hauptsätzen, velle-nolle-malle, ferre, Wiederholung Gerundium/Gerundivum, textbezogene Phänomene aus den Bereichen Wortschatz, Morphologie und Syntax s. auch weitere Absprachen</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler können... (vgl. KLP S I Latein 2019, Zweite Stufe)</p> <p>Übergeordnete Kompetenzerwartungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - leichtere und mittelschwere Originaltexte auf inhaltlicher und formaler Ebene erschließen, - leichtere und mittelschwere Originaltexte zielsprachengerecht übersetzen, - leichtere und mittelschwere Originaltexte aspektbezogen interpretieren, - bei der Erschließung eines Textes unterschiedliche Texterschließungsverfahren anwenden, - lateinische Texte sinngemäß lesen, - einen erweiterten Wortschatz funktional einsetzen, - ein erweitertes Repertoire der Morphologie und Syntax funktional einsetzen, - zur Erweiterung ihrer sprachlichen Kompetenzen ein erweitertes Repertoire von Strategien und Techniken für das Sprachenlernen einsetzen, - historisch-kulturelles Orientierungswissen auch unter Verwendung digitaler Medien ausgehend vom Text themenbezogen recherchieren, adressatengerecht strukturieren und entsprechend den Standards der Quellenangaben präsentieren, - Textaussagen im Hinblick auf Perspektiven der historischen Kommunikation (Werte und Normen, Macht und Recht, politische Betätigung, Umgang mit Fremdem, existenzielle Grundfragen) differenziert erläutern und beurteilen <p>Konkretisierte Kompetenzerwartungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Hauptphasen römischer Geschichte historisch einordnen und am Beispiel zentraler Ereignisse und Akteure erläutern, - antike Staats- und Gesellschaftsordnungen im Sinne der historischen Kommunikation erläutern und beurteilen,

				<ul style="list-style-type: none"> - den römischen Herrschaftsanspruch im Sinne der historischen Kommunikation erläutern und beurteilen, - Nachwirkungen und Einflüsse römischer Geschichte und Kultur in Europa und in der eigenen Lebenswelt exemplarisch darstellen, - zentrale Autoren und Werke lateinischsprachiger Literatur im historischen Kontext darstellen, - Textinhalte im Vergleich mit ausgewählten Rezeptionsdokumenten aus Literatur, Film, Bildender Kunst oder Musik interpretieren, - Texte unter Berücksichtigung formaler und sprachlich-stilistischer Gestaltungsmittel übersetzen und interpretieren, - verschiedene Übersetzungen eines Textes im Hinblick auf das Zusammenwirken von Textaussagen und Textgestaltung beurteilen, - Funktionen formaler und sprachlich-stilistischer Gestaltungsmittel im Hinblick auf den Inhalt und die Aussageabsicht erläutern, - Wirkungen formaler und sprachlich-stilistischer Gestaltungsmittel im Hinblick auf den Rezipienten erläutern, - bei der Erschließung und Übersetzung eines Textes lateinische Wörter des autoren- und themenspezifisch erweiterten Grundwortschatzes angemessen monosemieren, - Wörter unter Verwendung eines zweisprachigen Wörterbuches kontextbezogen monosemieren, - syntaktische Strukturen auch unter Verwendung digitaler Werkzeuge visualisieren
Fächerübergreifende Kompetenzen	<p>Medienbildung: Auswahl aus: Die Schülerinnen und Schüler können historisch-kulturelles Orientierungswissen auch unter Verwendung digitaler Medien ausgehend vom Text themenbezogen recherchieren, strukturieren und präsentieren (MK 2.2) und syntaktische Strukturen auch unter Verwendung digitaler Werkzeuge weitgehend selbstständig visualisieren (MKR 1.2) und im Rahmen des Sprachenlernens digitale Lernangebote und Werkzeuge zielgerichtet einsetzen (MKR 1.2)</p> <p>Verbraucherbildung:</p> <p>Lern-, Unterrichts- und Arbeitsmethoden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung und Wiederholung von Erschließungs- und Übersetzungsmethoden • Kennenlernen von grundlegenden literarischen Formaten • Kennenlernen von autorenspezifischem Vokabular • Dekomposition literarischer Selbstinszenierung <p>Sprachförderung:</p>			
Weitere Absprachen:	<p>„Mit Beginn des letzten Lernjahres (Latein als zweite Fremdsprache) [...] wird nach Beschluss der Fachkonferenz ein zweisprachiges Wörterbuch verwendet.“ (KLP S I Gym, S. 33) Dieses Wörterbuch wird auch bei allen Klassenarbeiten dieses Schuljahres als Hilfsmittel zur Verfügung gestellt.</p> <p>Einführung folgender grammatischer Phänomene möglich: velle – nolle – malle, Deponentien, ferre und Komposita, Semi-Deponentien, fieri, Ncl, Konjunktiv in Hauptsätzen</p>			
Lernaufgaben für Lernzeiten	Entwicklung einer Reportage/eines sozialen Kanals aus römischer oder gallischer Perspektive zum Thema „Gallischer Krieg und Eroberung durch Rom“			
Fächerübergreifendes Arbeiten mit:				
Leitbildbezug				

Verzahnung mit der EG-Akademie			
Leistungsüberprüfung; ggf. alternative Formen; Diagnostik	<ul style="list-style-type: none"> • Regelmäßige Wortschatzüberprüfungen • Klassenarbeiten (im Regelfall insgesamt 4 Klassenarbeiten im Jahrgang 10, Dauer pro Klassenarbeit 1-2 Unterrichtsstunden) 		
Unterrichtsvorhaben	Inhaltsfelder	Inhaltliche Schwerpunkte	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung
<p>UV 10.3:</p> <p>Mittelschwere Originaltexte (ca. 45 Std.)</p> <p>z.B. Ratgeber in Liebesdingen – Ovid (Ars amatoria, Amores)</p> <p>z.B. Catull (Carmina)</p> <p>Textsorte: Gedicht (vgl. KLP S I Gym, S. 23)</p>	<p>IF 1: Antike Welt IF 2: Textgestaltung IF 3: Sprachsystem</p>	<p>1: Gesellschaft: Stände, soziale Spannungen, Staat und Politik: Prinzipat – Ovid: Lehrgedichte</p> <p>2: Gedicht, sprachlich-stilistische Gestaltung (mindestens): Hypotaxe und Parataxe, Stilmittel: Parallelismus, Chiasmus, Ellipse, Trikolon, Hyperbaton, Asyndeton; Argumentationsstrategien, Erzählperspektive</p> <p>3: z.B. Konjunktiv in Hauptsätzen, velle-nolle-malle, ferre, Wiederholung Gerundium/Gerundivum, textbezogene Phänomene aus den Bereichen Wortschatz, Morphologie und Syntax s. auch weitere Absprachen</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler können... (vgl. KLP S I Latein 2019, Zweite Stufe)</p> <p>Übergeordnete Kompetenzerwartungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - leichtere und mittelschwere Originaltexte auf inhaltlicher und formaler Ebene erschließen, - leichtere und mittelschwere Originaltexte zielsprachengerecht übersetzen, - leichtere und mittelschwere Originaltexte aspektbezogen interpretieren, - lateinische Texte sinngemäß lesen, - lateinische Verse nach metrischer Analyse im Lesevortrag darbieten, - einen erweiterten Wortschatz funktional einsetzen, - ein erweitertes Repertoire der Morphologie und Syntax funktional einsetzen, - mithilfe vertiefter Einsichten in Semantik und Syntax der lateinischen Sprache Wörter und Texte anderer Sprachen erschließen, - zur Erweiterung ihrer sprachlichen Kompetenzen ein erweitertes Repertoire von Strategien und Techniken für das Sprachenlernen einsetzen, - Textaussagen im Hinblick auf Perspektiven der historischen Kommunikation (Werte und Normen, Macht und Recht, politische Betätigung, Umgang mit Fremdem, existenzielle Grundfragen) differenziert erläutern und beurteilen, - Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen antiker Kultur und Gegenwart in übergreifenden Zusammenhängen differenziert erläutern und beurteilen <p>Konkretisierte Kompetenzerwartungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Hauptphasen römischer Geschichte historisch einordnen und am Beispiel zentraler Ereignisse und Akteure erläutern, - antike Staats- und Gesellschaftsordnungen im Sinne der historischen Kommunikation erläutern und beurteilen, - zentrale Autoren und Werke lateinischsprachiger Literatur im historischen Kontext darstellen, - Textinhalte im Vergleich mit ausgewählten Rezeptionsdokumenten aus Literatur, Film, Bildender Kunst oder Musik interpretieren, - Texte unter Berücksichtigung formaler und sprachlich-stilistischer Gestaltungsmittel übersetzen und interpretieren, - verschiedene Übersetzungen eines Textes im Hinblick auf das Zusammenwirken von Textaussagen und Textgestaltung beurteilen, - Funktionen formaler und sprachlich-stilistischer Gestaltungsmittel im Hinblick auf den Inhalt und die Aussageabsicht erläutern, - Wirkungen formaler und sprachlich-stilistischer Gestaltungsmittel im Hinblick auf den Rezipienten erläutern, - Texte unter Berücksichtigung der Textsorte zielsprachengerecht übersetzen, - bei der Erschließung und Übersetzung eines Textes lateinische Wörter des autoren- und themenspezifisch erweiterten Grundwortschatzes angemessen monosemieren, - Wörter unter Verwendung eines zweisprachigen Wörterbuches kontextbezogen monosemieren
Fächerübergreifende Kompetenzen	<p>Medienbildung: Auswahl aus: Die Schülerinnen und Schüler können historisch-kulturelles Orientierungswissen auch unter Verwendung digitaler Medien ausgehend vom Text themenbezogen recherchieren, strukturieren</p>		

	<p>und präsentieren (MK 2.2) und syntaktische Strukturen auch unter Verwendung digitaler Werkzeuge weitgehend selbstständig visualisieren (MKR 1.2) und im Rahmen des Sprachenlernens digitale Lernangebote und Werkzeuge zielgerichtet einsetzen (MKR 1.2)</p> <p>Verbraucherbildung:</p> <p>Lern-, Unterrichts- und Arbeitsmethoden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung und Wiederholung von Erschließungs- und Übersetzungsmethoden • Kennenlernen von grundlegenden literarischen Formaten • Kennenlernen von autorenspezifischem Vokabular <p>Sprachförderung:</p>		
Weitere Absprachen:	<p>„Mit Beginn des letzten Lernjahres (Latein als zweite Fremdsprache) [...] wird nach Beschluss der Fachkonferenz ein zweisprachiges Wörterbuch verwendet.“ (KLP S I Gym, S. 33) Dieses Wörterbuch wird auch bei allen Klassenarbeiten dieses Schuljahres als Hilfsmittel zur Verfügung gestellt.</p> <p>Einführung folgender grammatischer Phänomene möglich: velle – nolle – malle, Deponentien, ferre und Komposita, Semi-Deponentien, fieri, Ncl, Konjunktiv in Hauptsätzen</p>		
Lernaufgaben für Lernzeiten	Visualisierung von Ratgeberstrategien	Anfertigung plastischer Produkte zu einzelnen Sequenzen	
Fächerübergreifendes Arbeiten mit:			
Leitbildbezug			
Verzahnung mit der EG-Akademie			
Leistungsüberprüfung; ggf. alternative Formen; Diagnostik	<ul style="list-style-type: none"> • Regelmäßige Wortschatzüberprüfungen • Klassenarbeiten (im Regelfall insgesamt 4 Klassenarbeiten im Jahrgang 10, Dauer pro Klassenarbeit 1-2 Unterrichtsstunden) 		